

Aus der Haut Halle

Die Dame mit dem Eheben.

Tja, meine Damen, selbstverständlich ist es höchst zu beklagen, daß Sie nun einmal nur weibliche Wesen sind. Aber ändern können wir Männer nichts mehr an dieser Tatsache.

Daß Sie sich bemühen, den Geburtsfehler nicht merken zu lassen, ist verständlich, und es freut uns, zu sehen, wie Sie neuerdings immer erfolgreicher auch bei dem Streben, uns Männern aus dem Erstgeborenen äußerlich zu gleichen.

Ihren Kopf haben Sie bereits diesem Streben schon geopfert. Sie schnitten sich einen Substanzopf, die ganz „Anderhöfelienden“ ließen sich den Substanzopf bis zum Durchschimmern einer Glage schneiden. Das nennen Sie den „höchsten Schritt“, wir fügen uns!

Auch in Ihrer Kleidung suchen Sie durch den „Gerechtfertigten“ uns Männern gleich zu werden. Feine Damen, es ist Ihnen geblüht, wir sind einfach erschlagen von dem Schwung, mit dem Sie das Problem anfaßen.

Dann, meine Damen, blieben noch ein, nein, zwei Probleme zu lösen. Jetzt müssen wir uns doch sehr wundern, daß Sie immer noch die weibliche Mode mit und wunderlich feinen Schuhen mitmachen. Hier protestieren wir, vernehmlich. Sie bitte Ihre Vermählungsdage durch Tragen von Herrenschuhen.

Aber Heil und Sieg Ihnen, daß Sie endlich die Männer bequäml haben durch Tragen eines Monocles. Zwar ist man schon früher vermännerte Damen in Gesellschaften und bei anderen Trauerfeiern ein Monocle — auch farbige — an der Schür tragen, aber, meine Damen, das ist geltend nachmittags in der Hofstraße eine Maß mit buntestem Rock, unermesslichen Hut und wunderlich und gebogenen Reinen eines Scherens, ein Englas, ohne Schür tragen sah, das, meine Damen, erfüllt mich mit grenzenloser Hochachtung —!

Und von dieser Hochachtung ward selbst der einfache halbesack das erfüllt, der, als er das Drama schon mußte, ausrief: „Nun, hier man, der hat ihr Schicksal wie Bierflasche ins Dage gemarmelt und dadurch ist der Boden festgemacht.“ — D.

Lebhafter Wochenmarkt.

Auf dem Wochenmarkt hat nunmehr auch ein Pfeife-schlächter einen Stand aufgeschlagen. Er verkaufte Pferdefleisch zum Preise von 60 bis 80 Pf. das Pfund. Fünf Schritte von ihm entfernt gab es Rindfleisch zu 70 Pf. das Pfund, gutes Bratenfleisch zu einer Mark und auch Honig zu 90 Pf. Honigfleisch war von 80 Pf. bis zu 120 Pf. das Pfund angeboten.

Gier waren wieder in großen Massen auf dem Markt. Sie kosteten 13—14 Pf. das Stück. Bauernbutter konnte man am Sonnabend zu 85 Pf. das Stück sehen, Molkereibutter von einer Mark das Stück an.

Der Wild- und Geflügelmarkt brachte noch immer Hahn, auch Reh- und Hirschkfleisch zu 60 Pf. das Pfund an.

Pfeisefinen wurden heute 13 Stück um 60 Pf. verkauft. Der Obst- und Gemüsemarkt war im Vergleich mit Teilschneisen von 20 bis 40 Pf. das Pfund besetzt. Weiter gab es sehr schönen Blumenkohl, das Stück zu 60 Pf., Schwarzwurzeln, Kapuziner und Rosenkohl.

Auf dem Blumenmarkt prangen neben den farbenprächtigsten Hyazinthen die Schneeglöckchen und Beiden der heimatischen Gärten und Fluren.

Das Markthallenprojekt auf dem Marsch.

Von den Männern, die in der Frage der Errichtung einer Markthalle die Initiative ergriffen haben, ist das Projekt in den letzten Monaten, obwohl die Öffentlichkeit davon nichts erfuhr, eifrig gefördert worden. Man hat sich nach geeigneten Grundstücken umgesehen und im besonderen auch das schwierige Problem, die Finanzfrage, zu lösen gesucht.

Wie uns von zuverlässiger Seite mitgeteilt wird, liegen die Mittel bereit. Es ist gelungen, einen Geldgeber zu finden, der zu einer Höhe von 12 Millionen Mark bereitsteht. Als Hauptplan für die Markthalle ist das große Gelände der ehemaligen Güntherischen Brauerei zwischen der Großen Brauhausstraße und der Kleinen Brauhausstraße in Aussicht genommen. Mit dem Magistrat wird in diesen Tagen verhandelt.

Selbst wenn noch in dieser oder jener Hinsicht Hindernisse eintreten und vielleicht auch noch ein anderer Platz gewählt werden sollte, so liegt doch fest, daß die Vorbereitungen erfreulichem Fortschritt genügen. Der Tag wird nicht mehr gar zu fern sein, wo unsere Stadt, wie andere Großstädte, eine Markthalle besitzt.

12 Schlafreraden im Strohdiebstahl.

Bei einer Streife in der Gegend der Delitzscher Straße wurden aus einem Strohdiebstahl 12 Männer herausgeholt. Sie stamnten zum Teil aus Halle, zum Teil von auswärtig und aus der Umgebung, auch ein Pole befand sich unter ihnen. Die Obdachlosen wurden erst einmal gründlich geläubert und dann einem Verhör unterzogen. Sie werden alle wegen Landstreicherei dem Amtsgericht eingeliefert.

Die Landeskriminalpolizei Halle hat einen Teufelschinder, der sich im März v. J. abspielte. Damals ging der 29 Jahre alte Arbeiter Kurt Gehlmann von einem Bergbauern kommend auf Blantenheim zu. Er wurde von einigen ihm entgegenkommenden jungen Leuten angepöbeln. Im Verlauf der Auseinandersetzungen erhielt er plötzlich einen Schlag, an dessen Folgen er wenige Augenblicke später starb. Der Täter war lange nicht aufzufinden, jetzt ist es gelungen, des Mordlings in der Person eines Arbeiters aus Emseleoh habhaft zu werden. Der Angreifer war zur Zeit der Begehung der Tat erst 17 Jahre alt. Er ist wegen schwerer Körperverletzung mit Todeserfolg dem Landgericht Nordhausen eingeliefert worden.

Zum Volkstrauertag.

Nun wollen wir die Fahnen senken, Den Kämpfern, die den blutigen Tod Erlikten um des Volkes Not, Zu dankbar treuen Angehörten.

Sie mochten dran Leib, Seel und Leben, Und standen fest im wilden Graus, Für deutsche Heimat, Herz und Haas Bereit ihr Bestes hinzugeben.

Nun ruhen sie in fremder Erde, Im tiefen Meer, in Eis und Schnee, Im Wäldchen, auf Bergeshöh, Befreit von aller Kampfsehnsucht.

Sie ruhen aus, wir aber weinen! Wir Mütter, Wäiter, Weib und Kind, Braut, Bruder, Schwester, wer wir sind: Zur Totenlage wir uns einen.

Jur Kampfgewossen, jener Tage, Wann so viel Siegen hingelehrt, Um die Geliebten halter Lage.

Wir alle, heben zu den Sternen Haupt, Herz und Hände betend auf: Gib ihren Geiern frohen Lauf In ihren selgen Himmelsrauf.

Loch Mut und Kraft aus ihren Händen, Tod und liebreich Erbteil sein, Laß wir die deutsche Schmach und Wein Zu neuem Glüd und Ehre wenden.

Dann liegt auf ihren Gräbern allen Vereint ein heller Freudenglanz, Bergend ihr Ruhmes Kranz: Sie sind doch nicht umsonst gefallen.

So wollen wir die Fahnen schwenken Den treuen Kämpfern allzumal, Und ihrer in dem Himmelsaal In frommer Hoffnung froh gedenken.

H. Müller-Randorf.

Wittschgawende. Aus Anlaß des Gottesdienstes am Volkstrauertage, Sonntag, den 28. Februar, 10 Uhr vormittags, wird in der Wittschgawende der „Halle'sche Männerchor von 1849“ zwei Vorträge: „Sei getreu bis in den Tod“ und „Was auch die Liebe weinen“ zum Vortrag bringen. Die Predigt hält Pfarre Schülz.

Gefahrensgefahr. Zur Verhütung an der Gefahrensgefahr am Sonntag nachmittag auf dem Gertrudenriedhof trifft sich eine Abordnung der D. A. B. nachm. um 2 Uhr am Bassetturm auf dem Hofplatz. — Dienstag, den 2. März, nachmittags 3 Uhr im Krammrichshausen Krammrichshausen Platz in Halle für die Jugend, Abends für Erwachsene um 8 Uhr. Karten an der Kasse oder in der Geschäftsstelle Alte Promenade 10.

Nide-„Sün“ziger.

Die Reichsfinanzverwaltung beschließt, die bisher in Umlauf befindlichen 50-Markstücke einzuziehen und durch Neustücke zu ersetzen, da die bisherige Bronze-Aluminium-Belagerung zu umfangreichen Fälschungen verleitet habe.

Ehrung für Professor Loofs.

Die Hochschulleitung von Geh. Rat Loofs, des berühmten Kirchen- und Dogmenhistorikers an der Universität Halle, gestattete sich zu einer beglückten Rundreise für den freien Gelehrten, der mit Schluß dieses Semesters in den Ruhestand tritt. Zu der letzten Vorlesung hatten sich die Dozenten der theologischen Fakultät und die Theologenschaft versammelt, ferner zahlreiche ehemalige Schüler von Geh. Rat Loofs. Im Anschluß an die Vorlesung, die ein Kapitel aus der Reformationsgeschichte behandelte, überreichte ein Vertreter der Theologenschaft eine Dreizeilerinschrift den Dank im Namen aller ehemaligen und jetzigen Schüler aus.

Geh. Rat Loofs dankte dafür und gab einen kurzen Überblick über seine 44jährige Lehrtätigkeit als Universitätslehrer.

Mietpreiserhöhung am 1. April.

Wie verlautet, bezieht an maßgebender Stelle die Absicht, die Miete vom 1. April ab um 8 Prozent zu erhöhen. Dieser Mietzuwachs soll bis zum 1. Juli bestehen bleiben, wo dann abermals eine Erhöhung um 8 Prozent eintritt, so daß die volle Friedensmiete — 100 Prozent — erreicht sein würde.

Nur wenn die wirtschaftlichen Verhältnisse sich gar nicht bessern sollten, würde die Regierung die Erhöhung der Mieten noch einmal verschieben.

Unveränderter Wasserstand.

Am Unterpegel der Schöne Wälder wurde heute mit 4,18 Meter derselbe Wasserstand wie gestern verzeichnet.

Beim Ausweichen der Tore an der Gittere Schleuse hat man einige Schiffe geltend durchgelassen: Dampfer „Merburg“ mit Stückgut nach Hamburg, Kahn N. D. N. Nr. 61 mit Weizen von Halle nach Hamburg, Schute 43 N. D. B. mit Zuder von Halle nach Hamburg.

Großer Silberdiebstahl.

Bei einem Wohnungseinbruch am 24. Februar sind eine größere Anzahl Goldstücke und Schmuckstücke gestohlen worden, wie Bekleidungsstücke, runde und ovale Silberketten, Kassen- und Taschenringe, mehrere goldene Ringe in verschiedenen Formen, goldene Sprungbedelungen, Ketten, Broschen und verschiedene farbige Perlengehänge. Sachdienliche Hinweise oder Mitteilungen die zur Ermittlung der Diebe dienen können, werden an die Kriminaldirektion, Zimmer 45, erbeten.

Eidesstattliche Versicherung.

Der Elektrotechniker Arthur S. brauchte zur Vergrößerung seines Geschäfts Geld. Ein hiesiger Kräutler war bereit, 300 M. gegen Sicherheit zu geben. S. stellte einen Schuldchein aus, auf dem er an „Eidesstatt“ versichert, die Wohnungseinrichtung sei sein Eigentum. In Wirklichkeit gehörte sie seiner Frau.

Als nun vereinbarter Termin nicht eintraf, ausübte, wollte der Architekt pfänden; aber die

Betten-Ausstellung

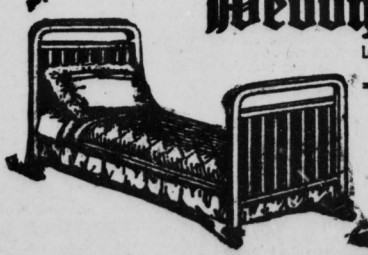
Wir stellen ab **Sonnabend, den 27. Februar** in unseren Schaufenstern sowie in sämtlichen Stockwerken unseres Geschäftshauses eine große Auswahl

fertig garnierter Metall-Bettstellen

zur Besichtigung aus. / Auch hierdurch werden wir erneut unsere unvergleichlich schöne u. große Auswahl sowie unsere Preiswürdigkeit zum Ausdruck bringen. Wir laden zu einem völlig zwanglosen Besuch höchlichst ein

Weddy-Pönicke & Steckner A.-G.

Leipziger Strasse 6 // Halle an der Saale // Leipziger Strasse 6



Alleinverkauf von Steiner's Paradies-Betten
Eigene Matratzenfabrikation / Steppdecken
Belvedere // Fertige Betten usw.

Um einen vorläufigen Überblick zu gewähren, halten wir morgen Sonntag nachmittags die vorderen Ladenläden geöffnet.

GROSSER RAUMVERKAUF

wegen Aufgabe meines Lagerhauses!

Um die großen Umzugskosten zu sparen, bringe ich meine gelagerten Lagerbestände zu fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf.
Einige hier angeführte Beispiele könnten Sie davon gleich überzeugen!

Glas

Kampeller, 1. u. 2. Klasse	0,09
Statt-Flasche mit Glas	0,39
Bierbecher, groß	0,12
Kampeller, 2. u. 3. Klasse	0,07
Bierbecher, mittel	0,18
Kuchen oder extra groß	0,08
Kampeller, klein	0,08
Wasserschale, groß	0,19
Wasserschale, klein	0,39
Kaffeefilter	1,60
Porzellan	3,78

Porzellan

Kuchenteller, groß	0,28
Brotkrumen, edel Porzellan	0,58
Wasserschale mit Untertasse, hohe Form	0,35
Wasserschale, edel Porzellan	0,15
Wasserschale, 1. u. 2. Klasse	0,35
Speise, edel Porzellan	0,17
Wasserschale, edel	0,68
Kaffeeteller, edel, mit Glas	0,28
Speise, edel Porzellan	0,35
Kaffeeteller, edel	0,15
Kampeller, edel	0,19

Steingut

Kaffeeteller, bunt	0,15
Wasserschale, 6 cm Glas	1,58
Wasserschale	0,65
Wasserschale rund und edel	1,85
Wasserschale, 5. u. 6. Klasse	0,98
Wasserschale	0,18
Wasserschale oder Porzellan	0,10
Wasserschale	1,35
Kaffeeteller mit Glas	0,88
Kampeller	0,08
Tasse	0,08

Emaille

Bierbecher, groß	0,03
Wasserschale	0,20
Wasserschale	0,78
Wasserschale	0,90
Wasserschale	1,10
Wasserschale	0,78
Wasserschale	0,59
Wasserschale	0,78
Wasserschale	0,49
Wasserschale	1,95

Holzwaren

Wasserschale	0,08
Wasserschale	1,18
Wasserschale	0,78
Wasserschale	0,69
Wasserschale	0,28
Wasserschale	0,88
Wasserschale	0,69
Wasserschale	0,90
Wasserschale	0,10

Aluminium

Bierbecher, edel	0,05
Wasserschale, gr.	0,78
Wasserschale, mit	1,10
Wasserschale	0,48

Lackierwaren

Brotkrumen, bel.	0,78
Wasserschale m. Deckel, f. bel.	1,58
Wasserschale, edel	2,95
Wasserschale, edel	1,10

Weißblech

Wasserschale	1,35
Wasserschale	0,79
Wasserschale, extra groß und stark	0,29
Wasserschale	0,15

Bürsten

Wasserschale	0,06
Wasserschale	0,03
Wasserschale	0,08
Wasserschale	0,19

Verschiedenes

Wasserschale	0,05
Wasserschale	1,78
Wasserschale	0,05
Wasserschale	1,78
Wasserschale	1,15

Nei-Tier 4
Aluminium-Flügel 8

Steinweg 45

Gr. Ulrichstr. 9

Reilstraße 1

Aluminium-Kaffeeteller 5

Konfirmations-Geschenke

Reiche Auswahl in jeder Preislage
Robert Koch, Uhrmachermeister
Uhren-, Gold- u. Silberwaren · Leipzigerstr. 44

Strumpf-Geßner

eröffnete ich in Halle a. S.,
Merseburger Straße 161,
Eingang Königstraße, ein
Spezial-Strumpfwaren-Geschäft

Da ich selbst in Oberlungwitz bei Chemnitz fabriziere, bin ich in der Lage, in Bezug auf Preis und Qualität das Beste zu liefern, und lade Sie hiermit zur Besichtigung meines reichhaltigen Lagers ergebenst ein.

Fritz Geßner

Rud. Weingärtner

Heizungsanlagen aller Systeme
Warmwasserbereitungen
Heizanlagen und Reparaturen.
Fernruf 4357 Halle a. S. Landwehrstr. 7.

Heizungen

Warmwasserbereitungen, Rohrleitungen

Apparate in Kupfer und Eisen nach gegebenen und eigenen Entwürfen

Behälter - Kupferkessel - Kartellkessel und Waschmaschinen

Ingenieurbesuch und Anfertigung kostenlos und unverbindlich.

Ernst Nilius, Halle a. S.
Fabrik für Kupferwaren und Rohrleitungsbau.

Gewinn-Ansitz

5. Klasse 24. Preuß.-Sächsisch. Klassen-Lotterie ohne Gewähr. Nachdruck verboten.

Was jede gewonnene Nummer fast zwei gleich hohe Gewinne enthält, und was Sie ebenso auf die Lose anderer Nummern in den beiden Mittelklassen 1 und 2

20. Ziehungstag 25. Februar nachmittags
Es wurden Gewinne über 1500 Mark gezogen
4 Gewinne je je 5000 Mk. 21925 240578
4 Gewinne je je 3000 Mk. 88522 201881
10 Gewinne je je 2000 Mk. 80606 89944 189242
254775 285306
28 Gewinne je je 1000 Mk. 1539 2328 8917
15832 15727 18786 87911 25119 79218 97577
100922 126329 186983 182443
104 Gewinne je je 500 Mk. 6773 29355 34861
26330 41605 49130 51722 65102 65273 67897 67203
72813 76586 78788 85637 88711 91249 104020
110072 111362 111483 113450 129943 132688
143547 146856 148783 160959 161926 176897
178787 183137 185589 187130 181563 193345
197410 197445 198159 202521 202743 210564
211595 214923 218113 219510 220698 222715
237875 248184 284909 291038
220 Gewinne je je 300 Mk. 225 1561 6934 9940
9477 12651 21717 21113 26949 26293 28113 31674
32679 33299 36034 37702 39626 39015 39113
39778 41845 43304 43620 45461 50921 51489
58859 58620 71405 74472 78949 82314 82320
81698 96008 97733 97919 98321 106498 112663
11577 113875 112939 115837 117051 119338
125979 127101 132743 134468 140887 143289
143884 147638 149238 152742 156897 162204
163161 163400 175588 178421 182572 208339
191321 192383 196742 201701 202727 204506
208369 213822 216923 218213 226789 236939
222054 223712 223723 226265 226933 228371
229047 229159 231708 232324 235567 236919
241145 243739 245123 245371 246900 250506
256120 258378 260338 260645 268783 270884
281610 285377 287547 290370 292267 293044
293489 297404 299399 299686

21. Ziehungstag 26. Februar
Es wurden Gewinne über 1500 Mark gezogen
4 Gewinne je je 10000 Mk. 34847 200330
6 Gewinne je je 3000 Mk. 180196 180377 150710
8 Gewinne je je 2000 Mk. 83198 152391 168501
242385
30 Gewinne je je 1000 Mk. 7205 80692 84588
107717 125408 128941 136692 144445 148241
148890 156843 230273 217001 289999 287293
88 Gewinne je je 500 Mk. 588 6165 20160
21090 31832 41117 51322 53740 59234 60684
68743 61283 70048 75186 81966 98325 102254
112714 117474 122354 123638 123954 133884
134773 138942 141116 142343 146890 205006
156793 168183 173485 217057 217878 18886
218988 238842 251148 251176 252095 257919
27236 297038
240 Gewinne je je 300 Mk. 7875 10217 12228
14108 23250 23785 28031 72974 30824 30989
38046 41239 42600 48579 53346 53894 67864
61174 61311 69089 69118 69712 71739 72808
72793 75881 78184 78929 79247 81080 82643
88054 89587 89651 97000 97156 99011 99212
106232 110206 111392 112725 113158 119582
120330 122504 124527 131193 132612 137059
146719 144362 147315 149146 150147 151222
153997 156322 157487 157894 158091 163631
166950 169295 190539 191733 192070 164410
185294 189729 173379 170710 178906 183428
183477 184819 184944 186292 187986 188643
190922 191018 193174 186304 200785 204441
206832 208990 216988 218915 219188 219879
220177 220798 221842 223413 228441 229294
234045 238738 240005 240939 244934 245873
247816 248983 250365 251225 255498 267406
267854 267703 261692 265323 270044 274443
281846 280000 289786 294748

Die Staatlichen Lotteriennehmer.

Frenkel, Grosse Steinstraße 14.
Lehmann, Grosse Steinstraße 19.
Rogge, Moritzwinger 7.

Saaterbsen

Original Friedeburg, Viktoria,
Domäne Friedeburg | Saale.

Für Damen!

Wichtige ökonomische
Bettfedern
1. Stufe ganz gedichtete Rm. 3,00, halbdichte Rm. 4.-
2. Stufe Rm. 5.-, dichte Rm. 6.- und Rm. 7.-
3. Stufe Rm. 8.-, 10.-, 12.-, 14.-, 16.-, 18.-, 20.-
10.-, beide Seite Rm. 12.- u. 14.-, Versand
portofrei gelbter oder roter Packung. Muster frei
unverbindlich und Rücknahme gestattet. Versandort
Saaleitz, Bodes Str. 193 b, Witten, Thüringen

Sparsinn und die Kunst,

vernünftig zu wirtschaften,
begründen die Wohlfahrt eines Volkes.

Die Sparkasse stellt sich zu diesem Zweck als Sammelstelle der kleinen und kleinsten Geldbeiträge in den Dienst des Volksganzen und hilft damit Sparsinn und Spartätigkeit fördern.

Zum fortgesetzten und regelmäßigen Sparen benutze deshalb ein jeder die Einrichtungen

der Sparkasse der Stadt Halle

Rathausstr. 5
Gr. Brunnenstr. 3. u. Landwehrstr. 25 (Niederplatz)

Annahme von 1 RM an gegen günstige Verzinsung.

Für kleinste Rücklagen werden Heimsparbüchsen kostenlos ausgegeben.

Amtliche Vermittlungsstelle für Versicherungsanträge bei der Lebensversicherungs-Anstalt Sachsen-Thüringen-Anhalt.

Obstbäume

Rosen, Hirschebäume, Beerens-träucher, Ziersträucher
verkauft preiswert
A. STOLLE, Halle-Cöllwitz,
Gartenbetrieb, Verl. Fuchsbergstraße,
Telephon 2069.
Übernahme auch Pflanzungen aller Art sowie Neuanlage und Pflege von Gärten.

Senking-Herde

für Kohle
Senking Herde für Gas
Kombi-Herde für Kohle und Gas
lackiert und emailliert

Max Hermann
vorm. Wilh. Heckert
Große Ulrichstraße 57.

der Sparkasse der Stadt Halle

Rathausstr. 5
Gr. Brunnenstr. 3. u. Landwehrstr. 25 (Niederplatz)

Annahme von 1 RM an gegen günstige Verzinsung.

Für kleinste Rücklagen werden Heimsparbüchsen kostenlos ausgegeben.

Amtliche Vermittlungsstelle für Versicherungsanträge bei der Lebensversicherungs-Anstalt Sachsen-Thüringen-Anhalt.



Stadt-Theater Halle
 Sonntag 2.30 Uhr
Rosmerholm
 Abends 7 Uhr
Tannhäuser
 Ende 10.30 Uhr
 Dienstag, 8.00 Uhr
Die Gabe Gottes
 Sonntag 8.00 Uhr
Ein Waldertraum

Thalia Theater
 Sonntag 8.00 Uhr
Jugend
 Ende 10.30 Uhr

Opern-Texte
 zu den Aufführungen im Stadt-Theater sind zu haben in der **Bücherstube der Allg. Ztg.**
 Rannischstr. 10
 Tel. 4646.

Koch's Künstler-Oper
 Jägername
 Ecke Gr. Ulrichstr.
 Sonntag
Abschiedsfeier
 sämtl. Künstler
 Ab Montag, den 1. März, ein **Attraktions-Spielplan**
 Man wird staunen
 Dienstag, 2. März
 Letztes großes **Hausschauspiel**
 Von 11 Uhr ab
 große Speisung
 Musical, Erotik, Revue
 Bewirtlichung,
 Zivile Preise

Auswärtige Theater
 Neues Theater in Leipzig
 Sonntag, 28. Febr. 7.30
 Margarete
 Altes Theater in Leipzig
 Sonntag, 28. Febr. 8.00
 Der hübsche Weiber
 Operetten-Theater in Leipzig
 Sonntag, 28. Febr. 8.40
 Die Trübsal
 Stadt-Theater in Wagberg
 Sonntag, 28. Febr. 7.00
 Götter
 Wilhelm-Theater in Wagberg
 Sonntag, 28. Febr., 8.00
 Schatz
 Friedrich-Theater in Leipzig
 Sonntag, 28. Febr. 8.00
 Tristan und Isolde
 Stadt-Theater in Erfurt
 Sonntag, 28. Febr. 7.00
 Die Weiber
 Deutsches National-Theater in Weimar
 Sonntag, 28. Febr. 5.00
 J.-Lamb.-Gasse

Feurlich-Fügel
 zu günstigen Zahlungen
 Albert Hofmann
 Am Riebeckplatz

Modernes Theater
 Direktion: Ferry Rosen
 Sonnabend und Sonntag:
4-Uhr-Tee
 Abends Abschieds-Vorstellung,
 Nach der Vorstellung: Tanz.
 Ab 1. März, täglich 8 Uhr
 Gastspiel
Harry Bienenstein
 und zum ersten Male
großes Varieté-Programm!
 Eintritt L. - M. 1.50 M., 2.- M.
 Vorverkauf bei Walla, Poststr. 1.

WALHALLA
 Direktor: Paul Sühn
 Pflaß 5 Uhr. Tel. 8385.
 Nur noch 3 Tage!
Breitbart
 in seinen kolossalen Leistungen
 und das **große Programm**,
 Sonntag, den 28. Februar, 3 1/2 Uhr
Familienvorstellung
 Preise: Erwachsene 0.40 2.50 M.
 Kinder 0.4 - 1.25 M.
 5 Uhr
Abschiedsvorstellung,
 Gewöhnliche Preise:
Ab Montag, 1. März
 Sensations-Gastspiel
 direkt von Amerika:
Die Neuwe der Göttergötter
 Kleinste Künstler. Größte Erfolge!
 Dazu ein neues Programm!

Welt-Panorama
 Große Ulrichstraße 4-5 I.
 Vom 27. Februar bis 5. März.
 1. Ein Besuch der Wassorkante.
 2. Stillen mit Ausbruch des Etna.

Schultheiß
 Großes Verbotshotel für Familien
 Marsburger Str. 10. Telefon 1075.
Jeden Sonntag Konzert
 Vereinszimmer und Festsaal
 Schultheiß-Patenhofer Bier
 Mittagstisch - Billige Preise

Saalschloss-Brauerei
 Morgen, Sonntag,
 dem Tage entsprechend
Volkstümlich. Sinfoniekonzert
 mit besond. ausgew. Vortragsfolge
 Solist: Konstantin E. Müller (Violine)
 Bergkapelle
 Im kleinen Kaffeehaus
 Saal
 Eintritt frei
 Ab 7 Uhr im gr. Saal
Tanzveranstaltungen
 Dienstag, den 9. März 1926
Balajiska-Gastspiel
 Dirigent G. Wasalleff
 mit dem weltberühmten Tänzer
 Ivan Orlik und seiner Partnerin
 Elean Bolarskaja.
 Vorverkauf bei Heinrich Hothan.

Zoologischer Garten
 Sonntag, den 28. Febr., nachm. 4
 und abends 8 Uhr
KONZERTE
 des Halleischen Sinfonie-Orchesters
 Leitung Benno Platz
Höchsten Sinfonie-Konzert
 Donnerstag, 11. März (Min. Paket.)

Ufa-Theater
 Leipziger Straße 88
Der Mann im Sattel!
 Nach dem Roman der Berliner „Illustrierten Zeitung“
 Beginn: Sonntag 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.
Alte Promenade 11a
Der Rosenkavalier!
 Der entzückendste Erfolg!
 Beginn: Sonntag 3 Uhr
 Werktags 4 Uhr

STADTTHEATER
 Sonntag, den 7. März 1926, vorm. 11 Uhr
Körpererziehung u. Bewegungskunst
 Aufführung der Bode-Schule
 Ausdrucksgymnastik - Bewegungsgruppen
 Tänze
 Am Flügel: Dr. Rudolf Bode
 Karten zu 3.00 - 0.50 im Vorverkauf an der
 Theaterkasse und in der städtischen Schul-
 verwaltung, Große Märkerstraße 10 -

Kurhaus Witterkind
 Sonntag, 28. Februar, nachmittags 4 Uhr
KUNSTLER-KONZERT
 Kapelle Frauendorf
 Abends 8 Uhr
Gesellschafts-Abend mit Tanz
 Für Frühstücker und Spaziergänger
 sind die Gärten von früh 7 Uhr an geöffnet
Eigene Konditorei
 hochfeiner Kaffee, Tee, Fleischbrötchen mit Pasteten
 Dienstag, den 2. März
Gr. Schlachtfest

„Vaterland“
 Gelstraße 5 Morgen Gelstraße 5
Größes Bockbierfest
 Erstklassige
Stimmungskapelle
Ausserlesene Speisekarte
 Täglich der große Mittag- und Abendtisch

Beamten-Orchester-Verein
 Mittwoch, den 3. März 1926
2. Groß-Wintervergüngen (Konzert und Ball)
 im **groß. Saal der Saalschlossbrauerei**
 Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.
 Beginn 8 Uhr. Der Vorstand.

Heidekrug Fruchtweinschenke Dölau
 8 Minuten vom Bahnhof Heide
Saal für Vereine frei.
 Es empfiehlt sich, schon jetzt die Bestellungen vorzunehmen; auch gebe ich meinen großen Garten für Sommerfeste usw. frei, bis 2000 Personen fassend. Gute Bahnverbindung.
 Telefon Dölau 19.
 Friedrich Frobstein.

Standard-Musikhaus
 Krukenbergstraße 1 (vis à vis Möllers Hotel)
 Spezialgeschäft für Qualitäts-Sprech-
 apparate und Schallplatten
 Kein Ladengeschäft!

Ehren-Plaketten
 für jeden Sport
Orden und Medaillen
 für Regler und Schützen,
 sowie Balakette u. Brustschilder
 in großer Auswahl.
Gustav Uhlig
 untere Leipziger Str. Fernr. 6359

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51
Die Sirene von Sevilla
 7 Akte von Sterkämpfern und schönen Frauen.
Die Trügerin d. Hauptrolle lei Priscilla Dean
 die rasige, strahlende Schönheit, die sich als „Bettlerin von Stambul“ die Herzen des Publikums im Sturm erobert hat, in der bezaubernden Rolle einer spanischen Tänzerin **Dorcas Zaubers des Südens legt vor diesem Film**
Sevilla - die Stadt, in der wilden Mauerstadt sich mit kastilianischer Schönheit mischt, mit ihren südländischen Lauten, dem Gekloppe der Kastagnetten und seinem wilden Rausch der Stierkämpfe. Bilder froher Lust u. Zier sonnig, Menschen, die von keinem Bühnenmalerei je zu erreichen sind.
 Im bunten Teil:
Lloyd Will hat kein Glück!
 2 Akte jubelnder Heiterkeit und köstlicher Freude
Der Glücksfaher!
 2 Akte unverwundlich, Drollig.
 Außerdem:
Trianon - Auslands-Woche!
 Aktuelle Bilderstatue aus all. Welt.
 Anfang: Werktags, Sonntag 3 Uhr

Gustav Robe's Deutsche Bierstoben
 Heute und morgen Sonntag
Herren-Abend
 mit Damen.
 Letzter Bockbierauschank
 Rostbratwürste
 Stobon-Versand Vereinszimmer.
Kaffee- und Bäckhaus

Wintergarten
 Magdeburger Straße 66
Vollständig renoviert
 Eigene Konditorei
Täglich Konzert
 der alle möglichst zu ammen und heitlichen Hauskapelle
 Jeden Sonntag im Spiegelball
Der bekannte Ball!

Kulturringgemeinde
 Thälische Montag 1. März 8 1/2 Uhr,
 Donnerstag, 4. März 8 1/2 Uhr
Expeditionsfilm
 zu dem
Kannibalen
 der unferlichsten Südsenseln
 Mitglieder wird, noch angemem.
 Einmalige Einschreibgebühr 1 M.
 Karten für Mitglieder 60 Pf., sonst
 1.50 M. bei Reink. Koch, Alte Promenade 1a.

Saal der Logg, Abrechtstr. 8
 Donnerstag, den 4. März,
 abends 8 Uhr:
Kammermusik-Abend
Prisca-Quartett

Forest-Leipzig
 Am Blüthner: Alex Conrad Leipzig.
 Karten 2.50, 2., 1.50, 1.- Mk. bei H. Hof an. Karten für Mitlieder der Volkshöhe zu ermäßigten Preisen in der Geschicktschule
 Brüderstraße 14.

Reklame
 mit dem Schwungrad der Wirtschaft
 - erheben und gewinnen -
 man sich deshalb interessiert.

Marktkirche
 Sonnabend, den 6. März 1926,
 8 u. abends 8 Uhr
Konzert
Berliner Domchor
 Leitung: Professor Hugo Rüssel
 Mitwirkung
 Stadtmusik-Orchester (Halle)
 (Orgel)
 Chöre v. Frau Bachmann, Orlando di Lasso, Caldara, Bach, Josef Hans (Euse deutsche Singschule).
 Karten zu 3, 2, 1.50 und 1 M.
 bei H. Reich Hothan.
 Karten 1 M. Mitglieder des Bühnen-
 volkshundes zu ermäßigten Preisen
 in der Geschicktschule, Kohnstr. 13

Thalia-Saal, Völkering, 9. März, 8 Uhr
Abschiedskonzert
 des phänomenalen Guitens
Prihoda
 Es gilt einen jeuer ganz Großen
 aus dem Reiche der Kunst zu hören
 Karten bei Reink. Koch 2 bis 4 M.

Möbel
Speisezimmer, Herrenzimme, Schlafzimmer, Küchen
 auch Einzeilmöbel aller Art
 alles in großer Auswahl
 verkauft sehr preiswert
Max Jungblut
 Albrechtstraße 37.

BEUTH & WENLING, HALLE (S.)
 Ralinerstraße 4 - Fernr. 3307
Elektro- u. Autogen-Schweißwerk
 Schnellste u. zuverlässige Herstellung
 schwerster Dampfkessel-Dehnte
 u. Maschinenbrüche an Ort u. Stelle.
 Guss- u. Wärmeschutzungen
 Stahl- u. Eisenarbeiten
 Kupfer, Messing, Bronze- u.
 Aluminium-Schweißungen.
 Eigene Schweiß-Werkstatt f. elektrische
 Lichtbogen- u. Autogen-Schweißungen
 Kälte- u. Wärmeschutz-Isolierungen.
 Beste Referenzen.